

## **Universitäre Ausbildung für die berufspädagogische Integrationsförderung**

Berufliche Integrationsförderung ist zu einem Thema geworden, dem sich die Berufs- und Wirtschaftspädagogik in der Gestaltung der universitären Lehre offensiv stellen muss. Hier herrscht ein erheblicher Handlungsbedarf – sowohl mit Blick auf die pädagogische Praxis an den berufsbildenden Schulen als auch mit Blick auf das Lehrangebot der entsprechenden Studiengänge.

Die Ergebnisse des BQF-Projektes „Prokop – Professionell kooperieren und qualifizieren“ stellten den Qualifizierungsbedarf von Lehrkräften in der Benachteiligtenförderung noch einmal deutlich heraus. Gleichzeitig konnte im Kontext dieses BQF-Projektes eine erste Vernetzungsinitiative innerhalb der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik initiiert werden.

Dabei wurde schnell deutlich, dass über den Erfahrungsaustausch und eine erste Bestandsaufnahme hinaus, die folgenden Punkte bearbeitet werden müssen:

- nachhaltige Verankerung der beruflichen Benachteiligtenförderung bei der Einführung von BA/MA-Studiengängen;
- theoretische Absicherung der beruflichen Benachteiligtenförderung als integraler Bestandteil der Disziplin Berufs- und Wirtschaftspädagogik;
- Verbesserung der Vorbereitung zukünftiger Lehrkräfte auf eine pädagogische Praxis mit benachteiligten Jugendlichen;
- Erfahrungsaustausch zu Lehrinhalten, -methoden, -materialien, Ressourcen.

Der Expertenworkshop knüpft an die bisherigen Erträge der Vernetzungsinitiative an und thematisiert die Relevanz der Erträge des BQF-Programms für die Gestaltung des Studiums der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und für die zweite Phase der Lehrerbildung.

Ziel ist die Erarbeitung eines Positionspapiers und die Aufstellung von Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Verankerung der beruflichen Integrationsförderung in der Lehre der Berufs- und Wirtschaftspädagogik.

## **Programmablauf**

10.00 Uhr Begrüßungskaffee

10.30 Uhr *Begrüßung und Eröffnung*

**Bent Paulsen**

Bundesinstitut für Berufsbildung

**Dr. Ursula Bylinski**

BQF-Transferstelle im Good Practice Center (GPC) im

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

10. 45 Uhr *Einstiegsreferat*

**Dr. Beatrix Niemeyer**

Universität Flensburg

*Stand und Perspektiven der universitären Ausbildung für die berufspädagogische Integrationsförderung*

*Erkenntnisse aus dem BQF-Programm*

11.15 Uhr

**Prof. Dr. Arnulf Bojanowski**

Leibniz-Universität Hannover

*Individualisierung in der beruflichen Benachteiligtenpädagogik – Konsequenzen für die Professionalisierung von Lehrenden an Berufsbildenden Schulen*

11. 45 Uhr

**Prof. Dr. Marianne Friese**

Justus-Liebig-Universität Gießen

*Integrations- und Zielgruppenkonzepte in der universitären Lehrer/innenbildung – Berufspädagogische und interdisziplinäre Perspektiven*

12.15 Uhr

**Mittagspause – Imbiss im Foyer des BIBB**

13.15 Uhr

**Prof. Dr. Manfred Eckert**

Universität Erfurt

*Sozialpädagogische Denk- und Handlungsweisen im Kontext der Berufs- und Wirtschaftspädagogik*

13:45 Uhr

**Prof. Dr. Angela Paul-Kohlhoff**

Technische Universität Darmstadt

*Regionale Kooperation und Vernetzung als Themen der Ausbildung von Berufsschullehrerinnen und -lehrern*

14:15 Uhr

**Dr. Jörn Sommer**

Gesellschaft für Innovationsforschung und Beratung mbH

*Benachteiligtenförderung - (k) ein Thema im Referendariat?*

14.45 Uhr

**Kaffeepause**

15.15 Uhr

**Moderierte Diskussion im Plenum anhand von Leitfragen**

*Nachhaltige Verankerung der Benachteiligtenförderung im Studium für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Formulierung von Eckpunkten und von Handlungsempfehlungen für ein Positionspapier.*

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich für den Expertenworkshop am 06.07.2007 in Bonn an.

**Anmeldungen** bitte bis zum **22. Juni 2007**

per Fax : **0228-107-2886**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Übernachtung im Gustav-Stresemann-Institut (GSI) kann übernommen werden.**

Falls Sie davon Gebrauch machen möchten, geben Sie uns bitte hier Ihren Wunsch an:

Das BQF-Programm hat eine Vielzahl an Erfahrungen, Ergebnissen und guten Beispielen hervorgebracht. Damit diese erfolgreichen Ansätze aufgegriffen, weiter genutzt und in die Praxis der beruflichen Benachteiligtenförderung getragen werden, hat sich das BMBF zur Durchführung einer an das BQF-Programm anschließenden **Transferphase** entschlossen.

### Veranstalter

Der Expertenworkshop wird von der zentralen BQF-Transferstelle im Good Practice Center (GPC) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) durchgeführt.

Frau Dr. Beatrix Niemeyer hat bei der Vorbereitung des Expertenworkshops eng mit dem BIBB zusammengearbeitet. Dies wird auch bei der Durchführung und bei der Auswertung der Fall sein.

### Veranstaltungsort

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)  
Robert-Schumann-Platz 3  
53175 Bonn

### Anfahrtsbeschreibung unter

<http://www.bibb.de/de/1496.htm>

### Weitere Information

Dr. Ursula Bylinski  
BQF-Transferstelle im Good Practice Center (GPC)  
Tel.: 0228-107-2628 Fax: 0228-107-2886  
e-mail: [bylinski@bibb.de](mailto:bylinski@bibb.de)

**Transfer zum BQF-Programm  
des Bundesministeriums für  
Bildung und Forschung (BMBF)**

## **Universitäre Ausbildung für die berufspädagogische Integrationsförderung**

Expertenworkshop  
am **06.07.2007**, 10:00 bis 17:00 Uhr  
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn